



Praktikumsbericht [C1] von: MV(Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2015 / 2016

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Psychologie
Heimathochschule:	Uni Landau
Berufsfeld des Praktikums:	Forschung
Arbeitssprache:	Englisch, Spanisch, Katalanisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.04.2016 bis 30.06.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	BrainLab, Universitat de Barcelona
Straße/Postfach:	Passeig Vall d' Hebron 171
Postleitzahl und Ort:	08035 Barcelona
Land:	Spanien
Homepage:	http://www.ub.edu/brainlab/
E-Mail:	brainlab@ub.edu

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Eigeninitiative Suche nach Praktikumsstellen im Internet. Dabei mit Fokus auf Barcelona viele Forschungseinrichtungen und Krankenhäuser angeschrieben per E-Mail.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ausschliesslich Initiativbewerbungen per E-Mail in englischer Sprache.

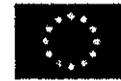


Wohnungssuche:	Wohnung wurde durch Freundin gestellt.
Versicherung:	Privat mitversichert bei meinem Vater in Deutschland. Die Versicherung kann eine Bestätigung ausfüllen, dass der Versicherungsschutz auch für das Ausland gilt. Als privat mitversicherter braucht man das zwingend, da es keine Gesundheitskarte gibt.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ist in jeder vernünftigen Wohnung vorhanden und im Mietpreis enthalten.
Bank/ Kontoeröffnung:	Empfehlung: Konto bei einer deutschen Internetbank eröffnen (Direktbanken sind z.B. comdirect). Dann erhält man eine Giro- oder Kredit-Karte mit der man an fast allen Geldautomaten kostenlos Bargeld abheben kann.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Am wichtigsten sind die Internetadressen der Arbeitgeber. Einfach nach jeweiligem Interessensgebiet suchen, so lange bis man die (vermeintlich) richtigen Ansprechpartner findet. Ich habe 20 Leute angeschrieben, ungefähr 10 Leute haben mir geantwortet.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Forschungspraktikum im Bereich kognitive Neurowissenschaften mit Fokus auf auditive Verarbeitung (Predictive coding of auditive regularities)
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Präsentationen erstellen und im Team vorstellen, eigene Ideen zu Experimenten erarbeiten, experimentelle Designs planen und umsetzen, Experimente durchführen und auswerten, vertraut machen mit Software (Excel, Matlab), Excel Dateien erstellen, ...
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Ständige Betreuung durch Principal Investigator, wöchentliche Gruppensitzungen mit theoretisch-praktischer Wissensvermittlung, ständige Möglichkeit per E-Mail oder mündlich Fragen zu stellen, Teamkommunikation und verteilte Wissenstrukturen nutzen
soziale Kontakte während des Praktikums:	Freundin, Kollegen, Vorgesetzte, Besuch aus Deutschland, Tandem-Partner, Spanischklasse



Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Verbesserung des Spanischen um mindestens eine Niveaustufe, Grundkenntnisse des Katalanischen. Ständige Arbeitssprache ist wissenschaftliches Englisch (tgl. Gebrauch), was die schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in Englisch enorm fördert
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Erwartungen übertroffen, sehr hoher fachlicher und privater Nutzen, internationales Klima, soz. Miteinander ist wichtig, wissenschaftlich top ausgebildetes Personal, ständiger Info-Austausch. keine Negativpunkte.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	wenige Wochen zu kurz, optimal sind 4 Monate
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	monatl. 900€ fuer ein gutes Leben, bei dem auch mal ein Restaurant-besuch, Kino o.a. Freizeitaktivitäten wie Ausflüge usw. inkludiert sind (entspricht deutschen Kosten)
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Nur wenige Spanier sprechen gut Englisch. Unbedingt Grundkenntnisse des Spanischen erarbeiten. Ich habe das mit privatem Spanischunterricht getan ("Dime Escuela" in Barcelona-Gracia). Das Erasmus E-Learning fuer Spanisch ist mangelhaft.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Praktikum war sehr hilfreich, um als Psychologe zu arbeiten. Es hat fachliche und interkulturelle Kompetenzen in hohem Masse weiterentwickelt. Nutzen in theoretischem Wissen, Gebrauch wissenschaftl. Englisch, Erlernen neuer Fremdsprache, fremde Inhalte lernen
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Uneingeschränkt empfehlenswert, warum s.o.. Kompetente, motivierte und zum Labor passende Praktikanten sind jederzeit willkommen, sich online zu bewerben.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	http://www.ub.edu/brainlab/ http://www.dimebarcelona.com/en/

 Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

 Ja

 Nein